



KOMMENTAR

Josef R. Hess
jhess@bezirksblaetter.at

Zwei Abgeordnete im Parlament

Im wahrsten Sinne des Wortes ist SPÖ und ÖVP mit einem „blauen Auge“ davongekommen. Auch im Bezirk Hollabrunn gab es für die FPÖ einen Stimmenzuwachs. Stimmen gekostet haben den beiden Regierungsparteien vor allem die NEOS und Frank. Die gute Nachricht ist aber, das auch in der kommenden Legislaturperiode zwei Abgeordnete aus dem Bezirk Hollabrunn im Parlament vertreten sein werden. Vor allem Eva-Maria Himmelbauer legte einen tollen Wahlkampf hin und holte 7.668 Vorzugstimmen.

Ein Plus für Frank &

Traditionell konnte die ÖVP im Bezirk den 1. Platz erreichen. 7.668 Vorzugstimmen für Himmelbauer.

BEZIRK (jrh). Die Wahl ist geschlagen und Sozialdemokraten und Volkspartei lecken im Bund ihre Wunden. Im Bezirk Hollabrunn war das nicht notwendig, obwohl auch hier für die beiden Großparteien auch ein Minus herausgekommen ist. Die ÖVP konnte den Verlust von 0,5 % im Vergleich zu 2008 verschmerzen. Bei den Sozialdemokraten waren es immerhin 3,08 Prozent.

Der starke Zuwachs für die FPÖ im Bundesergebnis spiegelt sich im Bezirk Hollabrunn nicht in dieser Dimension wieder. Die „Blauen“ legten gerade mal 0,95 % zu, werden aber ihren bisherigen Nationalrat Christian Lausch, der sich über viele Vor-



Eine strahlende Eva-Maria Himmelbauer freute sich über die vielen Vorzugstimmen und über eine Torte.

Foto: Alfred Eipelbauer

zugstimmen freute, voraussichtlich wieder ins Parlament schicken.

Bemerkenswert auch das Lebenszeichen der Grünen im Bezirk. Kaum Budgetmittel für den Wahlkampf und wenig Präsenz führten trotzdem zu einem Zugewinn von 0,44 Prozent. Das

BZÖ kam im Bezirk in keiner Gemeinde über die 2 Prozent-Hürde und lag daher im Bundtend. Beim Team Stronach hatte man auch im Bezirk mit einem zweistelligen Ergebnis gerechnet. Am Ende des Tages waren es aber nur 4,46 % für Frank. Die absolute Überraschung lieferte je-

WAS SAGEN DIE BÜRGERMEISTER IM BEZIRK ZUM WAHLERGEBNIS?

Foto: Archiv



„Regierungsparteien sind oft die Dummen, Juniorpartner besonders. Die Opposition hat es leichter.“

BGM. EDUARD KOSCH, ÖVP GEMEINDE PERNERSDORF



„Wichtig ist eine stabile Regierung, die wichtige Reformen, in Angriff nimmt und zu Ende bringt.“

BGM. HERIBERT DONNERBAUER, ÖVP GEMEINDE HARDEGG



„Im Bezirk freue ich mich über den tollen Erfolg von Eva-Maria Himmelbauer!“

BGM. ERWIN BERNREITER, ÖVP GEMEINDE HOLLABRUNN



„Ich habe das Ergebnis SPÖ/ÖVP so erwartet. Das FPÖ-Ergebnis hat mich überrascht!“

BGM. KARL HEILINGER, ÖVP GEMEINDE RETZ



„Ich bin mit meiner Gemeinde zufrieden (+0,5%). Gesamt gesehen, ist das Resultat sehr traurig.“

BGM. RICHARD HOGL, ÖVP GEMEINDE WULLERSDORF



„Das Ergebnis ist für mich traurig. Ich hoffe, dass es zu keiner Dreierkoalition ohne SPÖ kommt.“

BGM. HERBERT BAUER, SPÖ, NAPPERSD./KAMMERSDORF



„In NÖ hat die ÖVP nicht so schlecht abgeschnitten. Das Erstarken der FPÖ macht nachdenklich.“

BGM. JOHANN BAUER, ÖVP GEMEINDE HAUGSDORF



„Mich freut, dass Eva-Maria Himmelbauer wieder in den Nationalrat einziehen kann!“

BGM. MANFRED NIGL, ÖVP GEMEINDE RETZBACH



„Gemeindeergebnis ist zufriedenstellend. Gesamt sind wir mit einem blauen Auge davongekommen.“

BGM. MANFRED MARIHART, ÖVP GEMEINDE PULKAU



„Gut ist, dass die SPÖ Erster ist. Beide Koalitionsparteien haben verloren, weil keine Harmonie herrscht.“

BGM. HERBERT GOLDINGER, SPÖ GEMEINDE MAILBERG



„Man muss jetzt die Konsequenzen ziehen und der FPÖ den Wind aus den Segeln nehmen!“

BGM. JOHANN GARTNER, ÖVP GEMEINDE ZIERSDORF



„Das Wahlergebnis ist ein Zeichen, dass man im Bund einiges verändern muss!“

BGM. KARL SCHWAYER, ÖVP GEMEINDE ZELLERNDORF



„Der Denkkzettel ist angekommen. Die Bundespartei muss mehr darauf schauen, was die Basis will.“

BGM. JOSEF REINWEIN, ÖVP GEMEINDE GÖLLERSDORF



„In Seefeld-Kadolz konnte die SPÖ die Mehrheit halten. Eine große Koalition ist der beste Weg.“

BGM. GEORG JUNGMYER, SPÖ GEMEINDE SEEFELD-KADOLZ



„Es war absehbar, dass SPÖ und ÖVP Stimmen verlieren. Man muss sehen ob beide zusammenfinden!“

BGM. KARL WEBER, ÖVP GEMEINDE HADRES



„Die neue Parteienvielfalt geht auf Kosten von SPÖ und ÖVP. Das Bezirksergebnis ist OK!“

BGM. JOSEF KLEPP, ÖVP GEMEINDE MAISSAU